

Vergabekriterien für Werbeaufträge

Die Tirol Werbung GmbH vergibt Aufträge für Werbebotschaften, Informationskampagnen und öffentliche Mitteilungen in Mediendiensten und auf Online-Plattformen nach objektiven, transparenten, verhältnismäßigen und nichtdiskriminierenden Kriterien.

Die Auswahl der jeweiligen Werbeträger und Kanäle erfolgt einzelfallbezogen und orientiert sich an folgenden Grundsätzen:

- **Zielgruppenorientierung:** Die Zuweisung von Werbemitteln erfolgt primär nach der nachweisbaren Reichweite, der Leser-, Nutzer- oder Hörserschaft des Mediums im Verhältnis zur jeweils anzusprechenden Zielgruppe der Kampagne. Zudem werden Performance-Daten aus bereits umgesetzten Kampagnen als auch aus den Ergebnissen der Werbewirkungsmessung miteinbezogen. Bei Performance-orientierten Netzwerkschaltungen (zB Meta, Google Ads, Programmatic Ads) erfolgt die Buchung mittels Targeting- und Gebotsalgorithmen auf die definierten Zielgruppen.
- **Wirtschaftlichkeit und Verhältnismäßigkeit:** Werbemaßnahmen werden zu marktüblichen und angemessenen Konditionen gesetzt. Jegliche Aufträge werden anhand von Ziel-KPIs (Kosten, Reichweiten, View- und Klickpreise) bewertet.
- **Gleichbehandlung und Medienvielfalt:** Der Zugang zu Werbeaufträgen erfolgt diskriminierungsfrei für alle in Betracht kommenden und geeigneten Medien sowie Online-Plattformen.
- **Sachliche Kriterien:** Politische Weltanschauungen oder redaktionelle Ausrichtungen der Medienanbieter stellen kein Vergabekriterium dar.